



Stand: Januar 2012

Projekt: Machbarkeitsstudie: Erhalt und Umnutzung des ortsbildprägenden Hofes Kleinwort in der Gemeinde Holm

Träger: Gemeinde Holm

Ausgangslage

In der Gemeinde Holm mit rund 3.100 Einwohnern gibt es nur noch wenige ortsbildprägende Gebäude, die die lange Historie der Gemeinde und den ursprünglichen ländlichen Charakter bezeugen. Eines von diesen wenigen Gebäuden ist der bis vor kurzem noch landwirtschaftlich genutzte Hof von Jan Kleinwort in der Schulstraße 1 mit Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert. Eine Besonderheit der Gemeinde Holm ist, dass sie über ein umfangreiches Heimatmuseum mit historischen Exponaten verfügt. Dort sind u.a. eine Schuhmacherwerkstatt, Einrichtungsgegenstände und Dokumente aus Privathaushalten, Schulen und öffentlichen Einrichtungen ausgestellt. Der Hof von Jan Kleinwort befindet sich in der Dorfmitte in zentraler Lage an einem Kreisverkehr, wo die B 431 auf die Schulstraße kreuzt. Somit beeinflusst der Hof maßgeblich Einfluss das äußerliche Erscheinungsbild der Gemeinde.

Vor 10 Jahren wurde der landwirtschaftliche Betrieb des Hofes eingestellt. Seitdem sind große Teile des Hofes ungenutzt. Aufgrund einer Sammlerleidenschaft der Hofbesitzer beherbergt der Hof eine vielfältige Zahl agrarhistorischer Gegenstände, die zurzeit nicht öffentlich ausgestellt werden können. Der Eigentümer des Hofes, Jan Kleinwort, strebt auch keine landwirtschaftliche Nutzung des Hofes mehr an. Er möchte jedoch gern den Hof erhalten, neu beleben und zudem seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Projektziele

Erstellen einer Machbarkeitsstudie als Grundlage für ein nachhaltiges Umnutzungskonzept des Hofes Kleinwort mit folgenden Teilzielen:

- Erhalt des ortsbild- und landschaftsprägenden Gebäudeensembles mit regionalhistorischer Bedeutung,
- Herstellung von Ausstellungsflächen für die agrarhistorische Sammlung Kleinwort und der Sammlung des Heimatmuseums innerhalb der Hofanlage,
- Gründung eines Museums

Die Hofgebäude in der Schulstr. 1 sollen für die Präsentation der agrarhistorischen Sammlung von Jan Kleinwort und ggf. für den Bestand des Heimatmuseums Holm umgebaut und erweitert werden und somit als Museum umgenutzt werden. Die dadurch entfallenden Wohnräume für Herrn Kleinwort sollen auf dem Grundstück ggf. durch einen Neubau ersetzt und ggf. durch weitere Gebäude ergänzt werden. Desweiteren soll geprüft werden, inwiefern sich auf dem Hof Räumlichkeiten für die Gemeinde Holm nutzen lassen. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie belaufen sich auf knapp 10.000 € netto.

Am 18. Januar 2012 hat der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest das Projekt beschlossen und es für eine Förderung in Höhe von 5.390 € vorgesehen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com